

Teilaufgabe »Bestellpostkarte Auszubildende 1. Ausbildungsjahr
für Auszubildende jeder Fachrichtung.

Arbeitsschritte und Qualifizierungsinhalte

Vorgang	Ausbildungsrahmenplan	Hinweise
<p>Kundengespräch / Briefing In einem Gespräch mit dem Kunden die Vorstellungen des Kunden klären</p> <p>Zusammen mit dem Kunden eine Konzeption entwickeln und ihn über die grundsätzliche Möglichkeiten der Gestaltung und der technischen Realisierung unter Berücksichtigung der entstehenden Kosten informieren.</p>	<p>Kundenbetreuung (§ 4 Abs.3 Nr.1.3) a) Kundenwünsche ermitteln und mit dem betrieblichen Leistungsangebot vergleichen sowie daraus Vorgehensweisen für die Kundenberatung ableiten</p>	<p>Methoden der Vermittlung: Rollenspiel Kundengespräch mit Azubis und Ausbilder simulieren</p> <p>Sozialkompetenz: Kommunikationsfähigkeit Problemlösefähigkeit Abstimmung der Kundenwünsche mit technischen und zeitlichen Möglichkeiten</p>
<p>Unterlagen prüfen Auftragsmappe (anlegen) Datenordner (anlegen)</p> <p>Arbeitsablauf planen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scribbel - Konzept - Realisation - Prüfen - Proof - Präsentation - Korrektur - Prüfen - Freigabe - Produktion <p>Dateiformate Auflösung von Bildern etc. prüfen</p>	<p>Arbeitsorganisation (§ 4 Abs. 1 Nr. 5) a) Auftragsunterlagen und Vorlagen entsprechend der Auftragsbeschreibung auf Vollständigkeit prüfen b) Auftragsziele festlegen und Teilaufgaben definieren c) Verfahrenswege für die Produktion ableiten, dabei Verwertungsrechte berücksichtigen e) technische und terminliche Kundenvorgaben beachten, Termine planen, abstimmen und überwachen f) Arbeitsanweisungen erstellen und Arbeitsabläufe dokumentieren</p> <p>Gestaltungsorientierte Arbeitsvorbereitung (§ 4 Abs. 3 Nr. 2.1) c) Verfügbarkeit von Daten prüfen und produktbezogen auswählen d) Daten auf Vollständigkeit und technische Eignung prüfen</p>	<p>Sozialkompetenz: Planungs- und Organisationsfähigkeiten</p> <p>Methoden der Vermittlung: Grundlagen der Gestaltung als Lernauftrag vergeben und in der Gruppe präsentieren Moderiertes Gespräch führen, Gestaltungsvorschläge sammeln, diskutieren und bewerten</p> <p>Sozialkompetenz: Planungs- und Organisationsfähigkeiten Kritikfähigkeit Kommunikationsfähigkeit</p>

Ideenfindung	Gestaltungsorientierte Arbeitsvorbereitung (§ 4 Abs. 3 Nr. 2.1) a) Scribble erstellen	
Realisation	Konzeption (§ 4 Abs. 3 Nr. 2.3) a) Gestaltungskonzeptionen entwickeln Gestaltungsgrundlagen (§ 4 Abs. 1 Nr. 6) a) Gestaltungsgrundsätze für die Herstellung von Medienprodukten anwenden b) Gestaltungselemente entwickeln c) Maße umrechnen und anwenden d) Schriftwirkung beurteilen e) Normvorschriften berücksichtigen f) Farben als Gestaltungsmittel einsetzen	Sozialkompetenz: Kreativität
Produktion technisch Auswahl des geeigneten Programms für den Umbruch Originaldaten auf den Produktionsserver überspielen (falls erforderlich konvertieren)	Datenhandling I (§ 4 Abs. 1 Nr. 7a) a) Systemkomponenten und Softwareapplikationen auftragsbezogen auswählen b) Dateiformate unterscheiden und in verschiedenen Anwendungsbereichen einsetzen c) Datenorganisation und -verwaltung auftragspezifisch nutzen, Dateikonventionen anwenden d) Erkenntnisse aus dem Zusammenhang von Arbeitsabläufen, Datenflüssen und Schnittstellen für die eigene Arbeitsorganisation nutzen e) Originaldaten sichern und daraus Produktionsdaten erzeugen f) Datenträger auswählen sowie Produktionsdaten sichern und archivieren g) Daten verwendungsbezogen bereitstellen und ausgeben h) Virenschutz sicherstellen	Methoden der Vermittlung: Vier-Stufen-Methode 1. vorbereiten des Azubis auf das Lernziel 2. vormachen und erklären 3. Azubi nachmachen lassen 4. Selbständiges Bearbeiten durch Azubi

	<p>Medienintegration I (§ 4 Abs. 1 Nr. 8a) a) Dateien auftragsbezogen auswählen und zusammenführen b) Daten für die Mehrfachnutzung übernehmen, transferieren und konvertieren c) Bestandteile von Softwaretools unterscheiden und handhaben d) verschiedene Datentypen für unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten unter Anwendung von Softwaretools kombinieren</p>	
<p>Produktionsgestalterisch Satzspiegel Schriftart Satzart Farben Bedruckstoff</p> <p>Platzierung der Text-, Bild- und Grafikelemente entsprechend dem Scribble / Layout</p> <p>Evtl. notwendige Bearbeitung und Modifikation der Bilder in PhotoShop</p> <p>Auf geeignete Auflösung der Bilder achten</p> <p>Umbruch und Feinabstimmung der Gestaltung und der Farben</p>	<p>Typografische Gestaltung § (4 Abs. 2 Nr. 2 W1) a) Schrift produktorientiert auswählen b) typografische Gestaltungsvarianten entwickeln und Unterschiede begründen c) Gestaltungsgrundsätze für Print- und Nonprintmedien anwenden d) Entwürfe technisch umsetzen</p> <p>Gestaltung von Printprodukten (§ 4 Abs. 1 Nr. I.4 W2) a) Schrift mit grafischen Elementen und Bildern kombinieren b) Farbkombinationen beurteilen und anwenden c) Bedruckstoffe und Farben aufeinander abstimmen d) Gestaltung auf Zielgruppen abstimmen f) technische Realisierbarkeit der Gestaltung sicherstellen</p> <p>Werbeorientierte Gestaltung (§ 4 Abs. 4 Nr. 2, I.4 W3) a) Medienprodukte für die Werbung unter Berücksichtigung von Wirkung und Funktion konzipieren b) visuelles Orientierungsverhalten der Nutzer berücksichtigen c) Orientierungshilfen und visuelle Elemente entwerfen d) technische Bedingungen des Mediums beachten e) technische und wirtschaftliche Gesichtspunkte beachten</p>	<p>Methoden der Vermittlung: Lernauftrag zum Thema Gestaltungsgrundsätze vergeben</p> <p>Beispiel Bildbearbeitung (Photoshop) Vierstufenmethode 1. Ziel der Bildbearbeitung besprechen 2. im Programm Bildbearbeitung vormachen 3. Azubi übt diesen Bildbearbeitungsschritt 4. Azubi führt Bildbearbeitung eigenständig weiter</p> <p>Sozialkompetenz: Kreativität Kritikfähigkeit (Selbstkritik) Problemlösefähigkeit</p>

	<p>Elektronische Bildbearbeitung I (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 W1)</p> <p>a) analoges und digitales Bildmaterial auf technische Verwendbarkeit prüfen und Ergebnisse dokumentieren b) analoge Bilddaten erfassen, digitale Bilddaten übernehmen sowie Formatwandlungen durchführen c) an Bilddaten Korrekturen ausführen d) Bilddaten ordnen und sichern</p> <p>Elektronische Bildbearbeitung II § 4 Abs. 4 Nr. 1, lfd. Nr. 1.9 W2</p> <p>a) Bilddaten inhaltlich bearbeiten und für die technische Weiterverarbeitung vorbereiten b) Teilprodukte herstellen, bearbeiten und zu neuen Produkten zusammenführen c) Bildmodifikationen durchführen d) Bilddaten sichern, Bilddaten unter Anwendung eines Prüfsystems auf Übereinstimmung mit den Vorgaben prüfen</p>	
<p>Ausgabe und Überprüfung Korrekturlesen Ausführen der Korrektur Überprüfen der Bildauflösung in Bezug zur gewünschten Rasterweite im Druck Überprüfen der Farbdefinitionen für Druck in CMYK (keine Sonderfarben)</p>	<p>Medienintegration I (§ 4 Abs. 1 Nr. 8a) e) Arbeitsergebnisse korrigieren und optimieren</p> <p>Qualitätsmanagement (§ 4 Abs. 1 Nr. 9a) Maßnahmen des Qualitätsmanagements im eigenen Arbeitsbereich anwenden b) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren; bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren c) Pflege, Wartung und Instandhaltung der eingesetzten Werkzeuge, Geräte und Systeme als Teil des Qualitätsmanagements erkennen und Maßnahmen einleiten</p>	<p>Sozialkompetenz: Kooperationsfähigkeit (Abstimmung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung)</p> <p>Methoden der Vermittlung Aufzeigen der betrieblichen Qualitätssicherungsinstrumente</p>

<p>Präsentation</p> <p>Möglichst farbgetreuen Ausdruck für die Präsentation beim Kunden erstellen Kundengespräch: Hinweis auf den nicht farbverbindlichen Ausdruck</p> <p>Erläutern der gewählten Gestaltungsform in Bezug zum Briefing, dabei besondere Begründung von: Papierformat, (Papierqualität) Typografie insgesamt Farbwahl, Bildwahl, Bildausschnitt, Bildmodifikation, Grafikgestaltung Evtl.: PDF erzeugen Daten per DFÜ zum Kunden übertragen</p> <p>Ggf. Kundengespräch</p>	<p>Telekommunikation (§ 4 Abs. 1 Nr. 12)</p> <p>a) technische Möglichkeiten der Telekommunikation unterscheiden b) Kompatibilitäten und Übertragungsstandards feststellen c) Übertragungsraten und Transfergeschwindigkeiten bewerten e) Dienste und Netze für den Informationsaustausch nutzen f) Dateien vor der Datenübertragung optimieren g) Ergebnisse anhand von Übertragungsprotokollen prüfen</p> <p>Kommunikation (§ 4 Abs.3 Nr.1.2)</p> <p>a) Kommunikationsregeln und ihre Auswirkungen auf Arbeitsabläufe und Kommunikationsprozesse beachten b) Kommunikationsumgebung prüfen, unterschiedliche Kommunikationsformen und -mittel einsetzen c) Begriffe definieren und in Kommunikationsprozessen verwenden d) Informationsquellen aufgabenbezogen auswerten, Sachverhalte visualisieren und präsentieren</p>	<p>Methoden der Vermittlung:</p> <p>Rollenspiel einsetzen Lernauftrag Gesprächsführung vergeben Feedbackgespräch Azubis-Ausbilder</p> <p>Sozialkompetenz:</p> <p>Kommunikationsfähigkeit Kritikfähigkeit Konfliktfähigkeit</p>
<p>Datensicherung</p> <p>Daten auf ein geeignetes Medium auslagern Dokumentation der Archivierung</p>	<p>Datenhandling I (§ 4 Abs. 1 Nr.7)</p> <p>a) Systemkomponenten und Softwareapplikationen auftragsbezogen auswählen d) Erkenntnisse aus dem Zusammenhang von Arbeitsabläufen, Datenflüssen und Schnittstellen für die eigene Arbeitsorganisation nutzen f) Datenträger auswählen sowie Produktionsdaten sichern und archivieren</p>	